

Wegstrecke



Die Wegstrecke von Straubing nach Altötting umfasst ca. 97 km. Der überwiegende Anteil davon wird auf Teerstraßen gegangen. Zur Sicherheit der Pilger versuchen wir, vorrangig auf Anwandwege sowie Nebenstrecken auszuweichen. Jedoch kann nicht ganz ausgeschlossen werden, dass stark befahrene Straßen genutzt bzw. gequert werden. In diesen Fällen appellieren wir auf die Umsicht aller Teilnehmer. Den Sicherheitshinweisen der Pilgerleitung ist Folge zu leisten!



144. Straubinger Fußwallfahrt zu Unserer lieben Frau von Altötting

22. – 24. Mai 2026

Liebe Wallfahrer,

wir begrüßen Sie herzlich zur diesjährigen Fußwallfahrt nach Altötting und freuen uns, dass Sie sich dem Pilgerzug zur Schwarzen Madonna anschließen. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Informationen und Hinweise zu beachten.

Gesundheit und Sanitätsdienst

Sollten während der Wallfahrt gesundheitliche Probleme auftreten, appellieren wir an alle Wallfahrer sich in ärztliche Obhut zu begeben. Das Mitführen einer „Wallfahrrapothek“ wird angeraten. Für die Versorgung kleiner Beschwerden bzw. Blasen steht der M.H.D. Straubing an den Raststationen mit einem Versorgungszelt zur Verfügung.

Versicherungsschutz

Der Wallfahrtszug hat eine Länge von knapp 500 m. Zugspitze ist immer das Kreuz sowie das Pilgerleitfahrzeug. Der Zug wird begleitet von Begleitfahrzeugen bzw. dem M.H.D. Straubing. Bitte bleiben Sie innerhalb des Pilgerzugs. Jeder Pilger geht auf „**eigene Gefahr**“ und ist für seine Sicherheit verantwortlich. Für den Zeitraum der Wallfahrt besteht eine Teilnehmerhaftpflichtversicherung für an Dritten verursachten Schäden. Die Versicherung deckt nur Personen ab, die sich in der geschlossenen Gruppe befinden.

Pilgerzug

Das Einordnen in Dreierreihen erleichtert sowohl ihnen als auch der Vor- und Nachreihe das Gehen. Wir sind als Pilgergruppe unterwegs und verhalten uns dementsprechend bzw. nehmen aufeinander Rücksicht.

Rucksäcke können in den Begleitfahrzeugen von Station zu Station transportiert werden. Eine Haftung bzgl. Beschädigung oder Verlust besteht nicht. Bitte achten Sie an den Ausgabestellen auf eine zügige Abholung.

Versorgung unterwegs

Eine Versorgung mit Getränken bzw. Essen wird an den Raststationen in Landau, Malgersdorf, Falkenberg, bzw. in Reischach angeboten (Selbstzahler). Unabhängig davon empfiehlt es sich für unterwegs kleinen Proviant mitzuführen. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Eine Versorgung mit Getränken, auch unterwegs, ist sichergestellt.

Ehrungen

Ehrungen sind ab der 25. Teilnahme, danach alle 5 Jahre möglich. Die Ehrungen werden von der Altöttinger Wallfahrtskustodie ausgesprochen. Für die fristgerechte Erstellung der Urkunden sind der Pilgerleitung die Namen der zu ehrenden Personen bis zur Raststation in Falkenberg mitzuteilen. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Pilgerleiter. Die Übergabe der Urkunden erfolgt am Pfingstmontag im Anschluss an den Dankgottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Oppelner Str. 13, Straubing.

Pilgerzeichen

Für die Durchführung der Wallfahrt werden während der Wallfahrt Pilgerzeichen zum Preis von 8 € verkauft. Mit dem Kauf des Pilgerzeichens tragen Sie dazu bei, die Kosten der Wallfahrt, wie z.B. die Begleitung durch den M.H.D. Straubing, die Wartung der

Ausrüstung und Funkanlage sowie die Meldekosten der Wallfahrt und Funkfrequenz zu finanzieren. Alle Verantwortlichen arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Wallfahrt selbst verfügt über keine eigenen Einnahmen.

Rückfahrt mit dem Bus von Altötting

Für die Rückfahrt aus Altötting steht ein Bus des Reiseunternehmens Pummer zur Verfügung. Rückfahrkarten können am Pfingstsamstag in Eggenfelden (Stadtplatz ab 23:30 Uhr) und bei der letzten Rast in Reischach (3:30 Uhr) erworben werden. Die Rückfahrt erfolgt ab Busparkplatz Griesstraße, hinter der Basilika, um 9:30 Uhr. Ausstiegsmöglichkeiten in Eggenfelden, Landau, Aiterhofen, Straubing, Bogen bis Seiderau.

Fundgegenstände

Für auf der Wallfahrt verlorene Gegenstände wird seitens der Pilgerleitung keine Haftung übernommen. Abgegebene Fundgegenstände können bei den Pilgerführern nach Rücksprache abgeholt werden.

Hinweis

Während der Wallfahrt werden durch die Organisatoren Foto- und Filmaufnahmen gemacht, die u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Wallfahrt erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie auf solchen Aufnahmen möglicherweise erkennbar sind und diese für die genannten Zwecke veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie **nicht** fotografiert oder gefilmt werden möchten, teilen Sie dies bitte direkt dem Fotografen oder den Pilgerführern mit. Wir respektieren selbstverständlich Ihren Wunsch.

Ansprechpersonen während der Wallfahrt

Als Ansprechperson zu Fragen rund um die Fußwallfahrt stehen ihnen die Pilgerführer Jürgen Leiminger, Erwin Heindl und Karin Probst einschl. der gesamten Pilgerleitung zur Verfügung.